

# Ausstellungen



## SCHÄTZE SICHTBAR MACHEN

Egal, ob Kunstmuseum oder Schulfoyer: Beim Ausstellen werden Objekte und die Personen dahinter besonders gewürdigt. Gerade deswegen kann es sich lohnen, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern eine Ausstellung bzw. ein Ausstellungsobjekt zu planen und zu realisieren. Dabei können sie unter anderem lernen, wie man Ausstellungsorte vorbereitet, Kunstobjekte für ein Publikum anschaulich arrangiert und ein dazu passendes Rahmenprogramm gestaltet.

### WAS BRAUCHT IHR DAZU?

- eine Auswahl an Objekten
- eine Ausstellungsfläche bzw. einen Ausstellungsort
- eine Ausschreibung sowie Hinweise zur Dauer der Ausstellung
- ein Rahmenprogramm
- einen Objektschutz

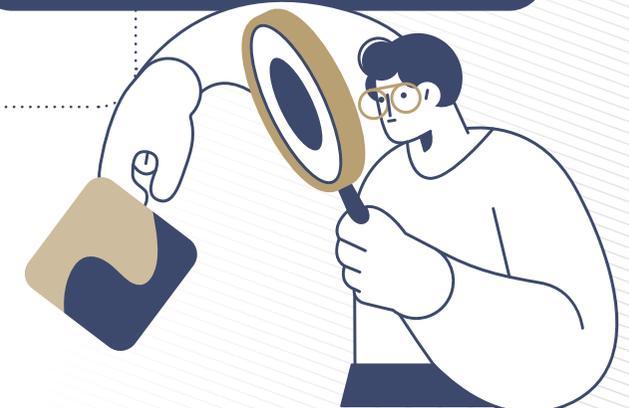


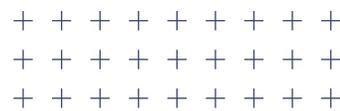
### TIPPS ZUR UMSETZUNG:

- Schritt 1 – Vorbereitung Ausstellungsort: Wie viel Platz wird für die Objekte benötigt und welcher Ort bietet sich dafür an? Während Fotografien, Bilder oder Comics wenig Platz benötigen, brauchen beispielsweise Banner und Plakate viel Raum.
- Schritt 2 – Inszenierung: Wie sollen die einzelnen Objekte positioniert und die Gesamtheit aller Objekte arrangiert werden? Man kann beispielsweise Bilder klassisch aufhängen, aber auch als Mobile von der Decke ablassen oder auf den Boden kleben. Wichtig ist, sie vor äußeren Einflüssen wie Umstoßen oder Anmalen zu schützen.
- Schritt 3 – Rahmenprogramm: Um die Künstlerinnen und Künstler besonders zu ehren, kann es ein passend zur Ausstellung konzipiertes Rahmenprogramm geben. Hierfür bietet sich eine Vernissage an. Dabei bekommt eine große Anzahl an Personen die Möglichkeit, die Gedanken zu den Werken und die Intentionen dahinter zu erfahren. Die Besucherinnen und Besucher haben hier die Möglichkeit, mit den Ausstellenden ins Gespräch zu kommen.

### SCHON GEWUSST?

- Der digitale Raum wird zur Galerie. Analoge Werke können digitalisiert, digitale Arbeiten sofort online präsentiert werden.
- Auch Videokonferenzen eignen sich als digitaler Ausstellungsraum.
- Ausstellungsveranstaltungen bieten Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu ihren Exponaten zu äußern. Dies lässt sich nutzen, um Außenstehende für Themen zu begeistern.
- Kunstwerke können zum Nachdenken anregen sowie Austausch und Reflexionsfähigkeit fördern.
- Bilderrahmen verleihen den Ausstellungsstücken einen professionellen Eindruck und drücken Wertschätzung aus.





## IDEEN, WIE IHR MIT AUSSTELLUNGEN

### #ZEICHENSETZEN KÖNNT:

#### EMOTIONEN ZU HATESPEECH

Erstellt Werke (Bilder, Skulpturen o. Ä.) zu Hatespeech. Welche Emotionen löst Hatespeech bei euch aus? Was haltet ihr von Hatespeech? Wie sähe Hatespeech aus, wenn sie lebendig wäre? Lasst eurer Fantasie freien Lauf!

**TIPP:**

Fügt den Bildern Beschreibungen hinzu, sodass Außenstehende sich besser mit dem Thema auseinandersetzen können.

#### KABINETT DER HELDINNEN UND HELDEN

Plant und erstellt ein Kabinett aus Superheldinnen und Superhelden. Überlegt dabei: Welche Superkräfte haben diese, um Konflikte oder Probleme wie zum Beispiel Cybermobbing oder Fake News zu lösen? Wie könnt ihr diese Superkräfte sichtbar machen, damit sie den Besucherinnen und Besuchern eurer Ausstellung auch bewusst werden? Ihr könnt eure Figuren plastisch (z. B. aus Gips oder Pappe) oder auch digital gestalten.

**TIPP:**

Müssen es immer Superkräfte sein? Auch Heldinnen und Helden aus dem Alltag (Eltern, Lehrkräfte, Freundinnen und Freunde ...) sind es wert, gezeigt zu werden. Animations-Apps und Bildbearbeitungsprogramme unterstützen euch bei der digitalen Umsetzung und ermöglichen es ganz einfach, Hintergründe zu gestalten oder Musik, Effekte, Sprache u. v. m. einzubinden.

#### FAKE NEWS WORLDWIDE

Recherchiert im Internet Falschmeldungen aus verschiedenen Ländern der Erde. Gestaltet einen Globus und ordnet die Falschmeldungen den entsprechenden Ländern zu. Überlegt anschließend, wie ihr den Globus im Rahmen einer Ausstellung gut in Szene setzen und auf das Problem aufmerksam machen könnt. Vielleicht fällt euch noch eine Lösung ein, was man zum Schutz dagegen tun kann. Baut dies in eure Ausstellung mit ein.

**TIPP:**

Einen Globus für eure Ausstellung findet ihr manchmal günstig auf Flohmärkten. Vielleicht hat eure Schule ja aber auch noch ein ausgeleiertes Exemplar oder eine Karte aus dem Geografieunterricht, die nicht mehr genutzt wird.

## HIER FINDET IHR WEITERE TIPPS & INFORMATIONEN:

#### SHOW ME WHAT YOU'VE GOT<sup>16</sup>

Selbstlernkurs zur Ausstellungsplanung

#### AUSSTELLEN MIT SCHÜLERIN- NEN UND SCHÜLERN<sup>17</sup>

Leitfaden für die Ausstellungsplanung

#### MINNIT<sup>18</sup>

Werbefreies und datenschutzkonformes Umfragetool zur Evaluation von Ausstellungen

#### METHODEN-TIPP GALLERY WALK<sup>19</sup>

Methode zur Präsentation von Arbeitsergebnissen

Weitere Methoden sowie ein ausführliches Quellenverzeichnis finden sich [hier](#).